

Concert-Anzeige. Endesunterzeichneter beehrt sich, hierdurch ergebenst bekannt zu machen, daß er heute, Donnerstag den 18ten August, ein großes Harmonie-Concert (das Letzte für diesen Sommer) im Ruchengarten veranstalten wird. Die aufzuführenden Musikstücke besagt der Anschlagzettel. Bei ungünstiger Witterung bleibt das Concert bis Montag, den 22. August verschoben.

Der Anfang des Concerts ist Abends um halb 6 Uhr. Eintrittspreis 4 Gr.
W. F. Barth, Stadtmusikus.

Bekanntmachung. Alle Arten Meubles, als: Secretairs, Büreaus, Komoden, Tische, Spiegel, Divan's und Stühle, werden schönstens wieder auspolirt, auch Stühle mit Rohr bezogen, vom Meubles-Polirer Bertholdt, wohnhaft auf der Fleischergasse, in Nr. 213, dem Hotel de France gegenüber.

Verkauf. Eine Partie leere, 3 Eimer haltende Weinfässer sind zum Verkauf in der Burgstraße Nr. 145.

Hartwig & Freytag, Petersstrasse No. 36,
empfangen eine große Partie Côte Paly in den neuesten schattirten Streifen, den Stab zu 16 Gr.

Zu verkaufen sind zu billigen Preisen, zwei große Schränke mit Regalen und Glashüren, zwei kleinere Komoden-Schränke mit Kästen, Regalen und Glashüren, ein Schränkchen mit sechs Schubkästen, einige Komoden und ein Arbeitstisch mit drei Schubkästen und mehreren andern Fächern, alle gut zum Verschließen, auch mit Ausziehbrettern versehen, so wie ein Kleiderschrank. Wo? erfährt man beim Hausmann Häßler, im Paulino.

Gesuch. Einige Mädchen werden noch zur Arbeit im Hause auf dauernde Bestellung gesucht. Auch wird fortwährend Arbeit (Nähterei) außer dem Hause gegeben, Kauf Nr. 870, Seitengebäude, 2 Treppen, rechts.

Zu miethen gesucht werden zwei Wollböden. Das Nähere erfährt man auf dem Comptoir in Nr. 429, in der Reichsstraße.

Gesuch. Es wird für eine hiesige Seiden-Waaren Handlung ein Markthelfer gesucht, der wo möglich schon in einem ähnlichen Geschäft gearbeitet hat. Näheres bei die Herren
Jurany & Comp.

Gesuch. Ein Frauenzimmer von gesehten Jahren, sucht als Wirthschafterin, Ladenmädchen oder auf ähnliche Art ein Unterkommen. Näheres in der Expedition dieses Blattes.

Vermiethung. In der dritten Etage von Nr. 1331, am Roßplage, steht eine freundliche Stube an einen stillen ledigen Herrn von Michaeli an zu vermieten, und ist das Nähere daselbst zu erfragen.

Vermiethung. Bei Herrn Wagner, auf der Holzgasse Nr. 1388, zwei Treppen hoch, ist nächste Michaeli ein Logis, bestehend aus 2 Stuben (Wohn- und Schlafstube), mit der Aussicht auf die Promenade, an zwei solide Herren zu vermieten.

Bitte. Am Dienstage, den 16. August, in den letzten Vormittagsstunden, hat ein armer Mann einen ihm zur Ueberbringung anvertrauten Ducaten, in ein Papier eingewickelt, auf dem Wege vom Marstalle durch die Petersstraße und das Thomaskäthchen bis zum Pfortchen, verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten, solchen in die Nikolaischule, 1 Treppe hoch, wiederzubringen, wo man ihm, wenn er es verlangt, eine angemessene Belohnung nicht verweigern wird.